

1454 Dezember 18.

Nr. 4177

*Abrechnung der Hofkammer mit Johannes Maroldt<sup>1)</sup>, Zöllner zu Klausen, über 125 m., 9 lb., 11 gr., 3 fi. für die Zeit vom 15. August bis zum 18. Dezember 1454.<sup>2)</sup>*

*Notiz (gleichzeitig):* BRIXEN, DA, HA 27883 p. 9.

---

<sup>1)</sup> Johannes Marolt, Bürger zu Klausen, 1447/1453 Stadtrichter; 1440-1442, 1461, 1462 Bürgermeister; vgl. Brandstätter, *Städtische Verwaltung* 441, 717, 731. Er übernahm auch Aufträge für NuK. Vgl. einen undatierten Eintrag in der *Hofamtsraitung des Hans Heuss für 1454/55*; BRIXEN, DA, HA 27543, Heft 5 f. 16<sup>r</sup>: Item so hat meins herrn gnad geschaffen ze chauffen zirmlein tafelfleckhen (*Holz Bretter*; s. *Schatz, Wörterbuch I 178*). Da hat maister Linhart (ein mehrfach genannter Zimmermann) chaufft und der Marolt von Clausen am ersten vom Linhart schuster aus Vilness (*Villness*) ii<sup>c</sup> fleckhen umb xx lb. perner. Es folgen Einträge über Käufe von fleckhen, die dieselben Personen vornahmen. Als Verkäufer sind genannt: der Plaserkger aus Vilness, der Rumemüer, Jorg von Lõth und der Sturcklär aus Vilness. Außerdem abgerechnet sind *Verpflegungskosten beim Zurlär in Albeins, die während der Lieferung der fleckhen angefallen waren. Zum Raitbuch vgl. Nr. 4121 Anm. 2.*

<sup>2)</sup> Johannes Marolt hatte den Zoll von Hans Heuberger übernommen; s.o. Nr. 4065. Es folgen Aufzeichnungen über Ausgaben Marolts, u.a. für zwei Pulverpuchsen.